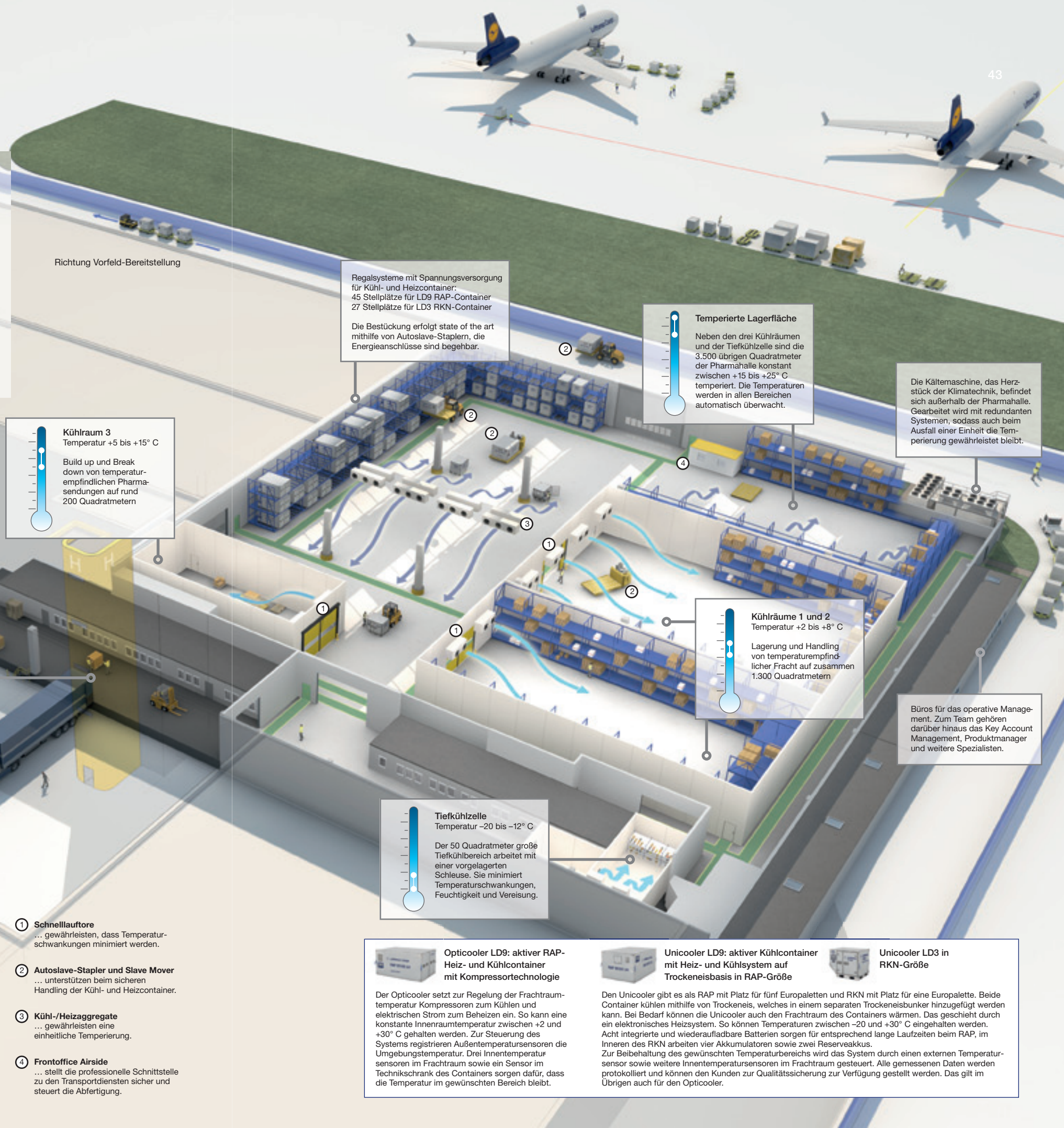


Lufthansa Cargo Cool Center

Genauere Temperaturführung, exklusives Handling, kurze Wege und kompetente Spezialisten – und das alles rund um die Uhr. Die Infografik zeigt, wie das neue Lufthansa Cargo Cool Center am Frankfurter Flughafen funktioniert



Richtung Vorfeld-Bereitstellung

Regalsysteme mit Spannungsversorgung für Kühl- und Heizcontainer:
45 Stellplätze für LD9 RAP-Container
27 Stellplätze für LD3 RKN-Container

Die Bestückung erfolgt state of the art mithilfe von Autoslave-Staplern, die Energieanschlüsse sind begehbar.

Temperierte Lagerfläche

Neben den drei Kühlräumen und der Tiefkühlzelle sind die 3.500 übrigen Quadratmeter der Pharmahalle konstant zwischen +15 bis +25° C temperiert. Die Temperaturen werden in allen Bereichen automatisch überwacht.

Die Kältemaschine, das Herzstück der Klimatechnik, befindet sich außerhalb der Pharmahalle. Gearbeitet wird mit redundanten Systemen, sodass auch beim Ausfall einer Einheit die Temperierung gewährleistet bleibt.

Kühlraum 3
Temperatur +5 bis +15° C

Build up und Break down von temperatur-empfindlichen Pharmasendungen auf rund 200 Quadratmetern

Rampe und Frachtannahme

Hier werden ausschließlich Cool/td-Sendungen an- und ausgeliefert. Die Rampe befindet sich innerhalb des Security Hubs der Lufthansa Cargo. Vorteil: Die Fracht ist sicherer, die Wege sind kürzer.

Kühlräume 1 und 2
Temperatur +2 bis +8° C

Lagerung und Handling von temperaturempfindlicher Fracht auf zusammen 1.300 Quadratmetern

Büros für das operative Management. Zum Team gehören darüber hinaus das Key Account Management, Produktmanager und weitere Spezialisten.

Tiefkühlzelle
Temperatur -20 bis -12° C

Der 50 Quadratmeter große Tiefkühlbereich arbeitet mit einer vorgelagerten Schleuse. Sie minimiert Temperaturschwankungen, Feuchtigkeit und Vereisung.

- Schnellaufitore**
... gewährleisten, dass Temperaturschwankungen minimiert werden.
- Autoslave-Stapler und Slave Mover**
... unterstützen beim sicheren Handling der Kühl- und Heizcontainer.
- Kühl-/Heizaggregate**
... gewährleisten eine einheitliche Temperierung.
- Frontoffice Airside**
... stellt die professionelle Schnittstelle zu den Transportdiensten sicher und steuert die Abfertigung.

Opticooler LD9: aktiver RAP-Heiz- und Kühlcontainer mit Kompressortechnologie

Der Opticooler setzt zur Regelung der Frachtraumtemperatur Kompressoren zum Kühlen und elektrischen Strom zum Beheizen ein. So kann eine konstante Innenraumtemperatur zwischen +2 und +30° C gehalten werden. Zur Steuerung des Systems registrieren Außentemperatursensoren die Umgebungstemperatur. Drei Innentemperatursensoren im Frachtraum sowie ein Sensor im Technikschränk des Containers sorgen dafür, dass die Temperatur im gewünschten Bereich bleibt.

Unicooler LD9: aktiver Kühlcontainer mit Heiz- und Kühlsystem auf Trockeneisbasis in RAP-Größe

Den Unicooler gibt es als RAP mit Platz für fünf Europaletten und RKN mit Platz für eine Europalette. Beide Container kühlen mithilfe von Trockeneis, welches in einem separaten Trockeneisbunker hinzugefügt werden kann. Bei Bedarf können die Unicooler auch den Frachtraum des Containers wärmen. Das geschieht durch ein elektronisches Heizsystem. So können Temperaturen zwischen -20 und +30° C eingehalten werden. Acht integrierte und wiederaufladbare Batterien sorgen für entsprechend lange Laufzeiten beim RAP, im Inneren des RKN arbeiten vier Akkumulatoren sowie zwei Reserveakkus. Zur Beibehaltung des gewünschten Temperaturbereichs wird das System durch einen externen Temperatursensor sowie weitere Innentemperatursensoren im Frachtraum gesteuert. Alle gemessenen Daten werden protokolliert und können den Kunden zur Qualitätssicherung zur Verfügung gestellt werden. Das gilt im Übrigen auch für den Opticooler.

Unicooler LD3 in RKN-Größe

Das Cool/td-Netzwerk von Lufthansa Cargo

Nordamerika	ATL LAX MCO BOS MEX PHL ORD MIA SFO DFW YUL YYZ DEN JFK IAD IAH EWR
Südamerika	BOG CWB EZE GRU CCS VCP BQN MVD GIG
Europa, Mittlerer Osten und Afrika	ATH CGN JNB LYS MUC STR AMS CPH HAJ MAD OPO TLV BCN DUB HAM MLA OSL TRN BSL DUS INN MAN CDG VRN TXL EMA IST SWK PRG VCE BRN FLR LEJ MXP FCO VIE BRE FRA LIS LIN SZG WAW BUD GVA LNZ SVO SXB ZRH BRU GOT LHR FMO ARN
Asien	ALA DEL BOM SHJ BLR HKG NGO SIN BKK HYD KIX TSN PEK CGK ICN NRT MAA KUL PVG

Weltweit umfasst das Cool/td-Netzwerk von Lufthansa Cargo mehr als 90 Standorte (Stand: November 2011). Zahlreiche Stationen sind sogar in der Lage, temperaturgeführte Fracht als Gefahrgut (DNG) zu handeln. Zusätzlich läuft zurzeit an zahlreichen Stationen ein Zertifizierungsverfahren, das die Kompetenzen vor Ort weiter steigert.